



LANDKREIS EICHSTÄTT

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR TOURISMUS UND WIRTSCHAFT

Sitzungsdatum:	Dienstag, 29.11.2022
Beginn:	Uhr
Ende	Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Eichstätt, Zi.-Nr. 101, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anetsberger, Alexander, Landrat

FDP

Schön, Thomas

CSU

Mittl, Richard

FW

Biberger, Sabine
Frauenknecht, Brigitta

SPD

Wagner, Christian

Die Grünen

Preiß, Alexander

JU

Bergmann, Christina

Beratende Mitglieder

Meier, Hermann
Sammiller, Robert

Abwesende und entschuldigte Personen:

CSU

Bast, Helene
Forster, Claudia
Husterer, Robert
Pickl, Jana

FW

Frey, Alfons

Beratende Mitglieder

Schrenk, Catherine

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|------------------|
| 1 | Vorläufiger Saisonbericht 2022 | 2022/1218 |
| 2 | Naturparkprogramm 2023 | 2022/1219 |
| 3 | Haushaltsansätze 2023 im Bereich des Tourismus und Marketingplanung | 2022/1220 |
| 4 | Förderung der Errichtung von Sanitäranlagen an Standorten von besonderer touristischer Bedeutung im Landkreis Eichstätt | 2022/1221 |
| 5 | Sachstand LEADER Projekt "Wassererlebnis Altmühltal" | 2022/1222 |
| 6 | Rückschau auf Projekte der Wirtschaftsförderung im ablaufenden Jahr | 2022/1212 |
| 7 | Ausblick auf Projekte der Wirtschaftsförderung für 2023 | 2022/1213 |

Landrat Alexander Anetsberger eröffnet um Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Vorläufiger Saisonbericht 2022

Bayerische Tourismusbilanz: Januar bis September 2022

Nach der amtlichen Tourismusstatistik konnten von Januar bis September **71,46 Mio.** Übernachtungen bei **26,13 Mio.** Gästeankünfte in Bayern registriert werden.

Bei den Übernachtungen ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine Steigerung von **59 %** zu verzeichnen. Die Gästeankünfte erhöhten sich um **86,2 %** im Vergleich zum Vorjahr.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer reduzierte sich im Vergleich von **3,2** auf **2,7 Tage**.

Bei den Gästen aus dem Ausland wurden von Januar bis September ebenfalls enorme Anstiege verzeichnet: **191,1 %** Ankünfte, **157,1 %** Übernachtungen

Der Anteil von ausländischen Gästen der Gesamtübernachtungen in Bayern lag bei 16,69 % (Vorjahr 10,3 %)

Januar bis einschließlich September 2022

Europa:

• Belgien	101,1 %
• Dänemark	139 %
• Frankreich	142,3 %
• Großbritannien, Nordirland	--
• Italien	172,1 %
• Niederlande	134,6 %
• Österreich	109 %
• Polen	41,8 %
• Rumänien	45 %
• Russland	65,4 %
• Schweiz	168,9 %
• Spanien	250,3 %
• Tschechische Republik	76,1 %

Asien:

• Arabische Golfstaaten	198,9 %
• Volksrepublik China, Hongkong	211,2 %
• Japan	—

Amerika:

• USA	--
-------	----

Tourismusbilanz der Regierungsbezirke: Januar bis September 2022

(Erfassung der Daten bei Betrieben ab 10 Betten)

Tourismusregion	Januar - September 2022				
Regierungsbezirk	Ankünfte	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Tage)
Oberbayern	11 897 466	102,8	31 003 996	68,7	2,6
Niederbayern	2 211 055	68,1	8 329 547	45,9	3,8
Oberpfalz	1 459 734	67,9	3 817 451	50,3	2,6
Oberfranken	1 510 594	67,1	3 863 440	50,2	2,6
Mittelfranken	2 885 206	91,6	6 317 402	74,1	2,2
Unterfranken	1 989 766	66,7	5 110 997	45,6	2,6
Schwaben	4 178 875	75,9	13 026 968	51,4	3,1
Insgesamt	26 132 696	86,2	71 469 801	59,0	2,7

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tourismus in Bayern im September 2022

Tourismusbilanz der sieben Landkreise: Januar bis September 2022

(Erfassung der Daten bei Betrieben ab 10 Betten)

Landkreise	Jan. - Sept. 2022				
	Ankünfte	Veränd. zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränd. zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Eichstätt	313.271	49,0	639.243	28,1	2,0
Neuburg-Schrobenhausen	46.837	44,8	113.906	35,9	2,4
Kelheim	190.348	47,6	631.652	24,1	3,3

Neumarkt	150.818	69,2	302.874	52,4	2,0
Weißenburg-Gunzenhausen	229.855	44,9	842.062	31,3	3,7
Roth	160.143	69,3	297.810	55,4	1,9
Donau-Ries	121.342	68,3	261.037	51,2	2,2
Ingolstadt	242.737	103,5	398.697	82,3	1,6

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tourismus in Bayern im September 2022

Tourismusbilanz der Gebiete im Tourismusverband Franken: Januar bis September 2022

(Erfassung der Daten der Betriebe ab 10 Betten)

Tourismusregion	Januar - September 2022				
Gebiete	Ankünfte	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernach- tungen	Veränderung zum Vorjahr in %	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer (Ta- ge)
Naturpark Altmühltal ^{1) 2)}	543.396	49,2	1.094.034	33,5	2,0
Fichtelgebirge ³⁾	439.617	71,7	1.113.205	62,8	2,5
Fränkische Schweiz	307.456	65,6	756.665	51,6	2,5
Fränkisches Seenland	319.061	54,6	1.048.448	35	3,3
Fränkisches Weinland	937.364	67,8	1.804.386	54,3	1,9
Nürnberger Land ⁴⁾	149.309	76,3	287.177	62	1,9
Frankenwald	194.479	54,6	579.470	31,5	3,0
Haßberge	80.447	46,4	231.410	34,2	2,9
Rhön	419.391	75,2	1.954.474	37,4	4,7
Romantisches Franken	586.657	75	1.236.021	61,9	2,1
Spessart-Mainland	477.782	63,3	999.516	51,6	2,1
Städteregion Nürnberg	1.523.479	117,1	2.925.458	116,7	1,9
Steigerwald	623.810	69,4	1.464.393	50,1	2,3

Obermain Jura	152.952	71,6	486.366	41,1	3,2
Coburg.Rennsteig	98.540	76,4	298.394	42,9	3
Insgesamt	6.853.740	74,9	16.279.417	55,6	2,4

¹⁾ Doppelzählung der Gemeinden Berching, Breitenbrunn, Dietfurt a.d. Altmühl, Essing, Ihrlerstein, Kelheim, Painten und Riedenburg bei den Tourismusregionen Naturpark Altmühltal und Bayerischer Jura. - ²⁾ Doppelzählung der Gemeinden Monheim, Otting, Rögling, Tagmersheim, Wemding und Wolferstadt bei den Tourismusregionen Naturpark Altmühltal und Bayerisch-Schwaben. - ³⁾ Doppelzählung der Gemeinde Brand bei den Tourismusregionen Fichtelgebirge und Oberpfälzer Wald. - ⁴⁾ Doppelzählung der Gemeinden Auerbach i.d. Opf., Etzelwang, Hirschbach, Illschwang, Königstein, Neukirchen b.Sulzbach-Rosenberg und Weigendorf bei den Tourismusregionen Nürnberger Land und Bayerischer Jura. - ⁵⁾ Neugliederung Tourismusverband Ostbayern ab 01.01.2019.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tourismus in Bayern im September 2022

Tourismusbilanz des Landkreises Eichstätt: Januar bis September 2022

(Erfassung der Daten der Betriebe ab 10 Betten)

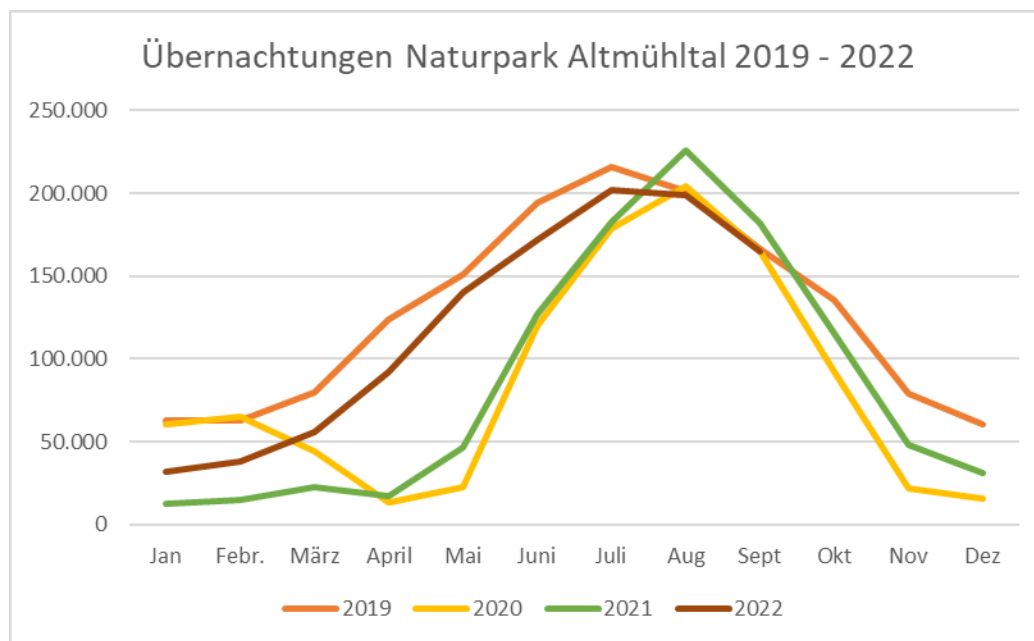
Ort	Januar – September 2022			
	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %
Gemeinde Adelschlag*	—	—	—	—
Markt Altmannstein	959	15,5	3.245	31,6
Stadt Beilngries	61.292	39,7	145.103	26,1
Gemeinde Böhmfeld*	—	—	—	—
Gemeinde Buxheim*	—	—	—	—
Gemeinde Denkendorf	21.656	194,1	38.258	72,0
Markt Dollnstein	8.518	-18,5	29.150	55,5
Stadt Eichstätt	57.799	27,2	89.036	26,6
Markt Gaimersheim	9.830	54,9	20.378	18,7
Gemeinde Großmehring	6.996	86,9	16.457	53,9
Markt Kinding	43.031	73,4	81.862	-0,8
Markt Kipfenberg	37.852	40,7	73.884	19,9
Markt Kösching	6.413	97,6	13.707	74,1
Gemeinde Lenting	—	—	—	—
Markt Mindelstetten*	—	—	—	—
Markt Mörsheim	7.216	15,7	15.615	20,3
Markt Nassenfels*	—	—	—	—

Markt Pförring*	—	—	—	—
Gemeinde Pollenfeld*	—	—	—	—
Gemeinde Schernfeld	1.810	25,1	5.760	24,8
Gemeinde Stammham*	—	—	—	—
Markt Titting	15.450	55,5	35.656	33,7
Gemeinde Walting*	—	—	—	—
Markt Wellheim	3.755	63,3	12.105	57,1
LKR EI gesamt	313.271	49,0	639.243	28,1

* weniger als drei Betriebe, Geheimhaltungspflicht; oder keine Betriebe

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tourismus in Bayern im September 2022

Monatliche Übernachtungszahlen Naturpark Altmühltal (2022: Januar bis September)



Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tourismus in Bayern im September 2022

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

2 Naturparkprogramm 2023

Bei den Projekten handelt es sich um Vorhaben im Rahmen der Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien (LNPR) des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit. Diese wurden im Rahmen der Bekanntmachung vom 2. November 2022 neu gefasst.

Unter anderem wurde

- die Bagatellgrenze zur Einreichung von Anträgen auf 5.000 Euro Kostenumfang erhöht.
- die bisherige Förderung zur Errichtung und Pflege von Lehr- und Erlebnispfaden im Bereich Natur wurde eingestellt und unter einem neuen Tiert 2.2.3 zur Förderung von Vorhaben zur naturverträglichen Besucherlenkung, zur Förderung des Naturverständnisses und des Naturerlebnisses neu formuliert. Diese Zuwendungen können nunmehr auch außerhalb von Naturparks ermöglicht werden und von allen Zuwendungsempfängern abgerufen werden.
- Vorhaben zur Umsetzung des Bayerischen Streuobstpaktes und Vorhaben auf Moorstandorten sind hervorgehoben.
- Je nach Größe des Naturparks können maximal bis zu 5 statt bisher bis zu 4 Naturpark-Ranger gefördert werden.
- Ausgaben für projektbezogene Tagungen, Seminare, Runde Tische und Ähnliches werden als förderfähig anerkannt.

Erholungsmaßnahmen 2023

Die Gemeinden und Vereine im Landkreis Eichstätt haben noch keine Voranmeldungen für förderfähige Projekte formal an den Naturpark Altmühltal gemeldet. Der Landkreis Eichstätt hat im Rahmen der „Erholungsmaßnahmen“ des Naturpark Altmühltal ebenfalls keine Voranmeldungen vorgelegt. Nachdem verschiedene Maßnahmen momentan in der Umsetzung sind, werden diese prioritär abgewickelt. (z.B. Lehrpfad am Reisberg, Interaktives 3 d Geländemodell im Informationszentrum Naturpark Altmühltal).

Landschaftspflegeprogramm 2023

In den letzten Jahren ist es zunehmend problematisch, dass die Kommunen dem Naturpark Altmühltal kaum mehr Landschaftspflegemaßnahmen melden. Die Aufgabe der Landschaftspflege wird mittlerweile weitestgehend von den Landschaftspflegeverbänden übernommen. Problematisch für die institutionelle Existenz des Naturparks ist dies jedoch, da laut Forderung des Umweltministeriums das jährliche Antragsvolumen ausgeglichen für die Erholungsmaßnahmen und den Landschaftspflegemaßnahmen abgerufen werden soll. Deshalb sollte der Landkreis Eichstätt den Verein Naturpark Altmühltal (Südl. Frankenalb) e.V. gleichermaßen wie den Landschaftspflegeverband Eichstätt unterstützen. Im Jahr 2023 tritt deshalb der Landkreis Eichstätt den Verein Naturpark Altmühltal (Südl. Frankenalb) e.V. wiederum bei verschiedenen Maßnahmen als Kooperationspartner auf und beauftragt Landschaftspflegemaßnahmen.

Für das Landschaftspflegeprogramm sind die Maßnahmen im Natur- und Umweltprogramm 2023 beschrieben und werden dem Ausschuss Natur und Umwelt des Landkreises Eichstätt zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Verwaltungshaushalt 2023

Der **Werbeplan** (HHSt. 0.7902.6329) sieht für das Jahr 2023 einen **Ausgabeansatz** in Höhe von **400.000,00 €** (netto) vor.

Darin mitenthalten sind Projekte, die mit Wirkung zum 01.01.2006 vom Tourismusverband Naturpark Altmühltal auf den Betrieb gewerblicher Art „Informationszentrum Naturpark Altmühltal“ übertragen wurden.

u.a. Gastgeberverzeichnis mit Reisebeileger
Gästezeitung
Messen
Thematische Broschüren
Advertorials und Anzeigen
Website
Klassifizierungen

Die Finanzierung der jährlichen Marketingaktionen erfolgt zum überwiegenden Teil aus **Einnahmen** (Eintragungsgebühren, Beteiligungskosten an Messen, Anzeigenschaltungen u.ä.), die mit einer Summe von **270.000,00 €** (netto) auf der HHSt. 0.7902.1549 veranschlagt werden.

Projekte / Ausgaben Tourismusmarketing 2023:

- Pressearbeit, Anzeigen, Advertorials und platzierte Reportagen
- Online-Marketing (Newsletter, Pressedienst, Outdoorplattformen wie Komoot)
- Überarbeitung und Nachdruck Broschüren/ Flyer
- Umsetzung nachhaltiger und klimaschonender Tourismus
- E-Mobilität & Tourismus / E-Bike-Region / Stromtreter
- Umsetzung Tourismusgutachten, z. B. Markenoffensive Naturpark Altmühltal
- Neue Features für Internetauftritt
- Bewerbung Rad- und Wanderwege / Lehrpfade im Lkr. Eichstätt (Printmedien / Internet)
- Messebesuche Inland (z.B. München, Nürnberg, Stuttgart, Hamburg, evtl. Leipzig; Bike-Messen und Werbetouren)
- Fotoshooting/ Bildrechte
- Filmaufnahmen und Multimediainhalte
- Bewerbung / Vermarktung Freizeitbus und Flexibus und Rufbusse (Anteil Fahrplan / Wandertipps für den Freizeitbus)
- Marketing „Erdgeschichte erleben“
- Touristisches Marketing für Einrichtungen mit Landkreisbeteiligung (Info-Point Limes, JBM, Kastell Pfünz etc.)
- Nachbestellung Give-aways
- Zusammenarbeit im Marketing mit Kooperationspartnern (Audi AG, DB AG, N-ERGIE etc.)
- Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Institutionen (u.a. Uni Eichstätt - Ingolstadt)
- Lizenzgebühren „Klassifizierung Ferienwohnungen“ (Deutscher Tourismusverband)
- UNESCO Welterbe Limes / "Geschichte & Archäologie erleben"
- Fränkischer WasserRadweg (Marketingbeitrag Landkreis Eichstätt)
- Erlebnis-Kanal/ Radwege, (Ludwig-)Main-Donau-Kanal (Marketingbeitrag Landkreis

Eichstätt)

- Workshop und Messen, Werbung Italien/ Österreich/ östl. Mitteleuropa
- Kurzfilme, Clips etc., insb. für SocialMedia

Im Bereich des **Einkaufes für den Wiederverkauf** (HHSt. 0.7902.6321) ist ein **Ausgabeansatz** von **40.000,00 €** netto veranschlagt. Die Mittel sollen u.a. verwendet werden für:

- Landkreispublikationen
- Nachbestellung Werbeartikel
- Allgemeiner Einkauf (Wanderkarten, Radkarten, Reiseführer u. sonst. Artikel)
- Souvenirs (z.B. Regionale Produkte, Dinosaurierfiguren)
- Markenträgerprodukte / Umsetzung Tourismuskonzept
- DuMont Führer Escapaden Altmühltal
- Wanderwegsschilder

Vermögenshaushalt 2023

Im **Vermögenshaushalt** (UA 7902) sind u.a. folgende Maßnahmen/ Projekte vorgesehen:

- Ausstattung/Beleuchtung Messestand LED
Ansatz VM-HH: 10.000 € netto
- Weitere Umsetzung Tourismuskonzept
Ansatz VM-HH: 10.000 € netto
- Beschilderungsmaßnahmen / Infotafeln im Steinbruch Blumenberg
Ansatz VM-HH: 2.000 € netto
- Hybride Veranstaltungstechnik
Ansatz VM-HH: 10.000 € netto (aus 2022)

Weitere Investitionsmaßnahmen werden mit dem Hochbau (Brandschutzzertüchtigung Informationszentrum, Erweiterung Telefonanlage Informationszentrum, Ersatzbeschaffung Bänke für den Biotopgarten, Ausschilderung Informationszentrum innerhalb Eichstätt aktualisieren, Interaktives 3D-Modell, Naturparkeinrichtungen etc.) sowie dem Tiefbau (Radwege, incl. Beschilderung) umgesetzt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Tourismus beschließt die im Sachvortrag genannten Projekte und beauftragt die Verwaltung, entsprechende Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2023 des Landkreises Eichstätt einzuplanen.

einstimmig beschlossen

Der Landkreis Eichstätt unterstützt im Sinne einer qualitativ hochwertigen touristischen Infrastruktur an Einrichtungen von besonderer touristischer Bedeutung und entlang der touristischen Hauptrouten die Aufstellung sanitärer Anlagen. Eine entsprechende Förderrichtlinie wurde von diesem Ausschuss befürwortet und der Kreistag hat am 21.05.2021 darüber einen positiven Beschluss gefasst.

Kommunen erhalten auf Antrag und bei Einreichung der entsprechenden Unterlagen beim Landkreis Eichstätt einen einmaligen finanziellen Zuschuss für den Bau einer Toilettenanlage bzw. die Anschaffung eines landschaftsgerecht gestalteten Toilettencontainers. Für den Bau bzw. die Aufstellung, die Einholung hierfür notwendiger Genehmigungen, die Reinigung und den Unterhalt der Anlagen, eventuell organisiert in einem Pachtverhältnis sind die Kommunen selbst zuständig.

Mittlerweile liegen dem Sg. 15 drei Anträge vor, die jeweils den Höchstzuschuss von 25.000 Euro beantragen. Über eine Förderung in dieser Höhe entscheidet dieser Ausschuss.

Gemeinde Walting

Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage am Grundstück Fl.Nr. 80 Gemarkung Gungolding

Der Standort liegt an überörtlichen Hauptrouten (Bootsausstiegsstelle an der Bootsstrecke Altmühl, Altmühltal-Radweg, Altmühltal-Panoramaweg)

Alle geforderten Unterlagen liegen vor.

Markt Kipfenberg

Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage an der Bullenwiese Kipfenberg

Der Standort liegt an überörtlichen touristischen Hauptrouten (Bootsausstiegsstelle an der Bootsstrecke Altmühl, Altmühltal-Radweg, Limes-Wanderweg, Limes-Radweg)

Alle geforderten Unterlagen liegen vor.

Stadt Beilngries

Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage im Ortsteil Kottingwörth

Der Standort liegt an einer touristischen Hauptroute (Bootsausstiegsstelle an der Bootsstrecke Altmühl, Altmühltal-Radweg)

Baugenehmigung wird nachgereicht.

Die Umsetzung von zwei weiteren Vorhaben wurde angefragt, jedoch sind beide geplanten Standorte nicht an Standorten von besonderer touristischer Bedeutung und eine dauerhaft hohe touristische Frequentierung liegt nicht vor. Dies betrifft die Gemeinde Pollenfeld (Poloweg 2, Pollenfeld) und den Markt Altmannstein (Schamhaupten, in der Nähe des Schambachursprunges sowie am Skilift Kesselberg).

Beschluss:

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft stimmt der Förderung der drei Vorhaben (Anträge der Gemeinden Walting, Kipfenberg und Beilngries) zu und beauftragt die Verwaltung, nach Vorliegen aller Antragsunterlagen die Zuwendungsbescheide entsprechend der „Förderrichtlinie zur Förderung der Errichtung von Sanitäranlagen an Standorten von besonderer touristischer Bedeutung“, an die Antragssteller auszustellen, entsprechende Haushaltsmittel in den Haushalt 2023 einzuplanen und nach ordnungsgemäßer Abwicklung die Förderung an die Zuwendungsempfänger auszuzahlen.

einstimmig beschlossen

5 Sachstand LEADER Projekt "Wassererlebnis Altmühltal"

Das Dachprojekt für das LEADER-Projekt „Wassererlebnis Altmühltal“ konnte mittlerweile abgeschlossen werden. Der Verwendungsnachweis/Auszahlungsantrag für LEADER-Förderung wird vorbereitet.

Der Naturpark Altmühltal hat das Dachprojekt im Rahmen des Kooperationsprojektes der LEADER-AGs

LAG Altmühl-Donau e. V.
LAG Altmühlfranken e. V.
LAG Monheimer Alb e. V.
LAG Altmühl-Jura e. V.
LAG Landkreis Kelheim e.V.

als Projektträger durchgeführt.

Teile des Dachprojektes waren:

- Konzeption, Inhaltliche und gestalterische Umsetzung zur Entwicklung eines Logos inclusive Gestaltungsrichtlinien
- Konzeption und Produktion von 25 Informationstafeln
- Konzeption und Produktion eines Flyers:
- Konzeption und Umsetzung Internetauftritt
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Das Basisprojekt ist / war Voraussetzung für die Höchstförderung für investive Projekte der einzelnen Kommunen:

u.a.

- Entschleunigungsstation Pfalzpaint
- Wasserwege Dietfurt
- Erlebnispfad Heutal
- Projekt Bullenwiese
- Schuttermoos Buxheim
- Schutterwiese Wellheim
- Neuerrichtung Haifischbar
- Leben am Fluss Eichstätt
(8 Standorte entlang des gesamten Verlaufs der Altmühl durch die Stadt Eichstätt | Aufenthalts- und Entschleunigungsstationen)
- Wassererlebnis Sankt Agatha – Natur Inklusive

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Im vergangenen Jahr wurde unter Federführung der GEFAK (Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung mbH) für die gesamte Region 10 eine Wirtschaftsstrukturanalyse durchgeführt. Auf Basis der umfassenden Untersuchungen wurden schließlich Handlungsempfehlungen zur Stärkung und zum Ausbau des Wirtschaftsstandorts abgeleitet. Diese bildeten die Grundlage für die Entwicklung von Schwerpunkten der Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt für das aktuelle und das kommende Jahr.

Berufsorientierung und Ausbildungsförderung

Im Juni dieses Jahres ist erstmalig der **Ausbildungskompass** erschienen. In der umfangreichen Broschüre werden den (Vor-)Abgangsklassen der weiterführenden Schulen die beruflichen Perspektiven im Landkreis Eichstätt präsentiert. Neben den Berufs-Steckbriefen sind ebenso die Kontaktdaten der teilnehmenden Unternehmen enthalten, die zum Ausbildungsbeginn 2023 die jeweilige Anstellung anbieten. Somit dient der Ausbildungskompass sowohl zur ersten beruflichen Orientierung, als auch zur gezielten Recherche im aktuellen regionalen Ausbildungsangebot. Die gedruckten Exemplare wurden an die weiterführenden Schulen im Landkreis verteilt und dienen dort als wichtige Arbeitsgrundlage in der Berufsorientierung. Die im Ausbildungskompass dargestellten Angebote sind zudem online verfügbar. Im April 2022 haben die Lehrkräfte der teilnehmenden 21 Schulen eine Schulung mit Hinweisen und Anwendungsbeispielen für den Unterricht erhalten. Am Ausbildungskompass beteiligen sich 141 ausbildende Unternehmen und Einrichtungen aus dem Landkreis Eichstätt mit 114 verschiedenen Berufsfeldern. Insgesamt werden den Jugendlichen dort rund 280 Berufsausbildungs- und duale Studienangebote präsentiert. Der Ausbildungskompass wird unterstützt vom Arbeitskreis Schule-Wirtschaft, der Kreishandwerkerschaft, der Agentur für Arbeit, der IHK, der HWK, der Metropolregion München sowie der Hochschule Dual.

Im Juli 2022 wurden zudem die **Tage der offenen Unternehmen** organisiert. Dabei hatten die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Eichstätter Schulen die Möglichkeit, in Branchenspezifischen Touren per Bus jeweils zwei Unternehmen aus Eichstätt und Umgebung zu besuchen. Begleitet von Aufsichtspersonen erhielten die Jugendlichen in Kleingruppen vielfältige Einblicke in die Unternehmen sowie in die Tätigkeitsfelder verschiedener Ausbildungsberufe und dualer Studiengänge. Vor Ort lernten sie zudem die Auszubildenden sowie weitere Mitarbeitende kennen und knüpften erste Kontakte in die Berufswelt. Die 35 teilnehmenden ausbildenden Betriebe und Einrichtungen nutzten diese beiden Tage, um auf sich als Ausbildungsbetrieb aufmerksam zu machen, die Berufe vor Ort vorzustellen und direkt auf Fragen einzugehen. Für alle Beteiligten bot sich somit die Gelegenheit des gegenseitigen Kennenlernens und Austausches. Von Seiten der Schulen beteiligten sich das Sonderpädagogische Förderzentrum, die Mittelschule Schottenau, das Gabrieli Gymnasium, das Willibald Gymnasium, die Knabenrealschule Rebdorf sowie die Maria Ward Realschule.

Transformation und Vernetzung

Nach der Förder-Zusage im vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) initiierten Wettbewerb „HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ im Herbst 2021 fiel im Mai dieses Jahres der offizielle Startschuss der **HyStarter-Region Landkreis Eichstätt**. Ziel des Förderprojektes ist es, die Potenziale der Wasserstoff-Technologie für Wertschöpfungsketten in der Mobilität – von der Erzeugung über die Speicherung und Logistik bis hin zu den Anwendungsbereichen – im Landkreis Eichstätt zu herauszustellen. Die Initiative wird dabei von der Wirtschaftsförderung des Landkreises betreut, von der Beratungsagentur Nuts One GmbH aus Berlin begleitet und von einem breiten Akteursnetzwerk vor Ort unterstützt. Derzeit zählt das Wasserstoff-Netzwerk des Landkreises rund 20 Unternehmen und Organisationen. Diese Akteure kamen nun bereits zum vierten Mal zusammen, um sich über Aktuelles aus der Wasser-

stoffwirtschaft zu informieren und über die Möglichkeiten des Einsatzes der Wasserstoff-Technologie im Landkreis Eichstätt zu diskutieren. In insgesamt sechs Strategiedialogen zwischen Mai 2022 und März 2023 erarbeiten die Akteure gemeinsam mit Angehörigen der Landkreis-Verwaltung sowie der beratenden Agentur die Grundlagen der Wasserstoff-Nutzung und diskutieren die Potenziale einer Implementierung im Landkreis Eichstätt. Um die Mitglieder des Kreistags, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Vertreterinnen und Vertreter der Kammern über die Perspektiven der Wasserstoff-Nutzung im Landkreis Eichstätt zu informieren, findet am 6. Dezember 2022 im Alten Stadttheater Eichstätt eine Informationsveranstaltung statt. Hierzu ist bereits eine Einladung ergangen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat im vergangenen Jahr ein Förderprogramm zur Unterstützung des Transformationsprozesses der Unternehmen aus der Automobil- und Zuliefererindustrie auf den Weg gebracht. Ziel ist der Aufbau regionaler Transformationsnetzwerke und die Stärkung kleiner und mittlerer Unternehmen aus den betreffenden Branchen. Nun wurde der gemeinsame Förderantrag der Region 10 für das **Transformationsnetzwerk "Trafo 10"** bewilligt. Stellvertretend für die Wirtschaftsförderungen der vier Gebietskörperschaften Eichstätt, Ingolstadt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a. d. Ilm übernimmt die IFG Ingolstadt die Projektkoordination des Vorhabens. Durch Angebote zur Vernetzung, zum Wissens- und Technologietransfer sowie zur betrieblichen Qualifizierung und Weiterbildung soll ein wesentlicher Beitrag zur Beschäftigungssicherung in der Automobilwirtschaft geleistet werden. Die ersten Arbeitspunkte im Projekt sind die Durchführung einer detaillierten Analyse der Automobilzulieferindustrie in der Region 10 und die Erarbeitung eines Zielbildes zur Transformation der Unternehmen. Das Vorhaben wird von einem Beirat bestehend aus regionalen Vertretern der Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung betreut.

Unter dem Titel **Wirtschaftsimpuls** bot die Wirtschaftsförderung im Frühjahr 2022 in Kooperation mit renommierten Instituten und Einrichtungen eine digitale Vortragsreihe für Unternehmen aus dem Landkreis Eichstätt an. Diese richteten sich an kleine und mittlere Unternehmen aller Branchen und dienten der Information und der Vernetzung. Den Auftakt bildete eine Veranstaltung mit dem fortiss Landesforschungsinstitut der Freistaats Bayern für softwareintensive Systeme zum Thema „Datengestützte Digitalisierung für den Mittelstand sowie Fördermöglichkeiten“. Fortgeführt wurde die Reihe mit einem Vortrag über „Fachkräfte finden in heutigen Zeiten – (un)möglich?!“ mit dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. Abschließend referierte das Mittelstand-Digital Zentrum Zukunftskultur zur „Digitalen Sichtbarkeit für Unternehmen“. Die Veranstaltungen stießen auf großes Interesse bei Unternehmen verschiedenster Branchen.

Die Betreuung und Unterstützung der ansässigen Unternehmen zählt zu den klassischen Handlungsfeldern der kommunalen Wirtschaftsförderung. Der Kontakt zu den Unternehmen soll daher intensiv gepflegt und stetig ausgebaut werden. Gezielte **Unternehmensbesuche** ermöglichen einen individuellen Austausch und bieten die Möglichkeit, einen Überblick über die aktuellen Produkte und Geschäftsbeziehungen zu erhalten. In vertrauensvollen Gesprächen werden dabei auch Bedürfnisse der Unternehmen, Projekte und Ziele sowie Unterstützungsmöglichkeiten angesprochen. Im aktuellen Jahr wurden bisher 15 Unternehmen besucht. Diese waren in der Gemeinde Denkendorf, im Stadtgebiet Eichstätt, im Stadtgebiet Beilngries, im Markt Pförring sowie in der Gemeinde Buxheim ansässig.

Beschluss:

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Fachkräfte

Im kommenden Jahr wird es eine Neuauflage des **Ausbildungskompasses** für den Landkreis Eichstätt geben. Dabei werden alle ausbildenden Betriebe und Einrichtungen sowie die weiterführenden Schulen aus dem Landkreis voraussichtlich im Januar 2023 über die Beteiligungsmöglichkeiten informiert.

Da die **Tage der offenen Unternehmen** bei den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und den Unternehmen großen Anklang fanden, wird die Veranstaltung zur Berufsorientierung im nächsten Jahr erneut angeboten. Während die Tage der offenen Unternehmen in diesem Jahr für weiterführende Schulen aus dem Stadtgebiet Eichstätt sowie für Unternehmen aus Eichstätt und den umliegenden Gemeinden durchgeführt wurden, wird im kommenden Jahr der Fokus auf dem östlichen Landkreis liegen.

Neben dem Bereich „Berufsorientierung und Ausbildungsförderung“ setzt die Wirtschaftsförderung im kommenden Jahr im Handlungsfeld Fachkräfte einen Schwerpunkt bei der Aktivierung des vorhandenen Fachkräftepotenzials. Im Zuge dessen soll eine **Veranstaltungsreihe zum beruflichen Wiedereinstieg** organisiert werden. Diese soll sich an alle Personen richten, die einen nach längerer Abwesenheit einen Wiedereinstieg ins Berufsleben anstreben (bspw. Personen nach Erziehungszeit, pflegende Angehörige, Arbeitssuchende, Personen in der beruflichen Neu-Orientierung). Durch themenspezifische Vorträge und Workshops sowie durch Kontakte zu Weiterbildungsträgern sollen die Personen dabei unterstützt werden, nach einer Unterbrechung wieder im Berufsleben aktiv zu werden.

Transformation und Vernetzung

Nach dem offiziellen Ende der Förderung im Rahmen des Programms „HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) im Frühjahr kommenden Jahres soll das **HyStarter**-Akteursnetzwerk fortgeführt werden. Hierzu werden derzeit gemeinsam mit den beteiligten Unternehmen und Organisationen verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Darüber hinaus wird eine Realisierung der im Rahmen der momentanen HyStarter-Phase identifizierten Potenziale und Projektideen angestrebt. Hierzu bereitet die Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt derzeit gemeinsam mit den Vertretern der Stadt Ingolstadt sowie der Landkreise Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a.d. Ilm einen Antrag für die **HyPerformer**-Förderung des BMDV vor. Das HyPerformer-Programm stellt nach HyStarter und HyExperts die dritte und höchste Stufe der vom BMDV ausgelobten Regionenförderung dar. Mit diesem Programm werden Regionen dabei unterstützt, bestehende Einzelvorhaben rund um das Thema Wasserstoff zu einem Gesamtkonzept zu integrieren. Die Frist zur Einreichung des Antrags endet am 31. Januar 2023.

Zudem soll die Vortragsreihe **Wirtschaftsimpuls** im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Hierbei wird den Ergebnissen der durchgeführten Wirtschaftsstrukturanalyse in besonderer Weise Rechnung getragen. In insgesamt fünf Veranstaltungen wird je eines der folgenden Handlungsfelder fokussiert: Resilienz, Betriebliche Nachhaltigkeit, Fachkräfte, Digitalisierung, Gewerbeflächen. Die Veranstaltungen richten sich dabei je nach Schwerpunkt an die im Landkreis Eichstätt ansässigen Unternehmen oder die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises.

Um besonders in der aktuellen Situation den persönlichen Austausch mit den ansässigen Unternehmen aufrecht zu erhalten, werden im Jahr 2023 die **Besuche** von Herrn Landrat Alexander Anetsberger, der Wirtschaftsförderung sowie dem jeweiligen Bürgermeister / der jeweiligen Bürgermeisterin bei den Betrieben fortgeführt. Hierbei werden – wie in bisheriger Weise – monatlich je drei Unternehmen einer Kommune im Landkreis Eichstätt besichtigt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrat Alexander Anetsberger um 18:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft.

Landrat Alexander
Anetsberger

Schriftführer/in